

“Auf den Spuren von Al Jolson”

Detaillierte Informationen

Wir sind Andrea Oberheiden und Jens J. Reinke, zwei Magister-Studenten der Literatur- und Medienwissenschaft aus Kiel, Schleswig-Holstein.



Weitere Informationen über uns finden Sie auf dieser Homepage unter dem Menüpunkt “Über uns”.

Nachdem wir uns an unserer Universität kennengelernt haben, begannen wir im Frühjahr 2006 mit unserer Arbeit an einem abendfüllenden Dokumentarfilm über den Entertainer Al Jolson.

Wir hatten in einer Vorlesung einige Informationen über den ersten Tonfilm “The Jazz Singer” (1927) gehört und haben ihn uns privat angesehen. Nach diesem Film war uns klar, dass wir etwas über diesen Künstler machen mussten, der in der Lage war, uns als modernes Publikum derart zu faszinieren. Erst im Laufe unserer Arbeit ist unser Vorhaben gewachsen und letztlich wesentlich größer geworden als ursprünglich geplant.

Da Al Jolsons Wirken v.a. in die Ära des Nazi-Zeitgeistes fiel, war uns als modernes deutsches Publikum sein Name nicht geläufig. Nachdem uns während unserer Recherche klar wurde, wie groß dieser Künstler einst war und wie bedeutend sein kultureller Einfluss, nicht nur für die Musikwelt, nach wie vor ist, können wir immer weniger fassen, dass sich seiner so gut wie nicht mehr erinnert wird.

Diese Tatsache ist unsere Motivation.

Mittlerweile haben wir den Hauptteil der Dreharbeiten bereits abgeschlossen. Wir haben auf mehreren Reisen, v.a. in die USA, zahlreiche Interviews geführt und an Drehorten gearbeitet, die mit Al Jolson in Zusammenhang stehen. Wir sprachen mit Fans, Wissenschaftlern, ehemaligen Kollegen, aber auch mit Familienangehörigen.

Wir haben mittlerweile einige kürzere Jolson-Projekte realisiert, die Sie unter dem Menüpunkt “Projekte” finden.

Unsere Arbeit trug bereits erste Früchte: 2007 wurden wir in eine TV-Talk-Show in New York eingeladen, um über einen unserer Jolson-Kurzfilme zu sprechen, es erschienen verschiedene Artikel in deutschen Zeitungen, wir haben erste Preise auf Filmwettbewerben gewonnen, wir haben ein Jolson-Wochenende in unserer Heimatstadt Kiel organisiert (in Zusammenarbeit mit der CAU Kiel), und wir brachten “The Jazz Singer” zurück auf die Kieler Leinwand, wo dieser Film zuletzt im Jahre 1930 gezeigt worden war. Unsere Pläne für die nahe Zukunft beziehen sich v.a. auf die Teilnahme an weiteren nationalen und internationalen Filmfestivals.

Der nächste Schritt danach ist die Fertigstellung unseres abendfüllenden Dokumentarfilms: “Auf den Spuren von Al Jolson”.

Dafür konnten wir bisher unsere Ausgaben in Höhe von ungefähr 15.000€ privat finanzieren. Es fehlen uns aber noch ca. 5.000€ für die unterstützende Finanzierung einer Reise nach Litauen, einer letzten Reise in die USA und einiger notwendiger technischer Investitionen im Rahmen der Post-Produktion.

Deshalb wenden wir uns an alle, die interessiert sind, uns in unserem Vorhaben zu unterstützen. Mit Ihrer Hilfe werden wir versuchen, den Film im Jahre 2010 fertigzustellen, damit mehr und mehr Menschen sich an diesen großartigen und wichtigen Künstler erinnern: Al Jolson.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter:

andrea.oberheiden@kielnet.net